

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 141.

Dienstag, den 21. Mai.

1839.

Melanchthons Brief an den Camerar, geschrieben zu Leipzig, Tags nach den Pfingstfeiertagen 1539. Aus dem Lateinischen.

Dem vortrefflichen Herrn Joachim Camerar aus Bamberg, seinem sehr theuren und hochachtbaren Freunde auf der Universität zu Tübingen, meinen besten Gruß.

Noch habe ich seit meiner Ankunft hier Dir nicht ausführlich schreiben können, so viel Geschäfte drängten sich mir, eins ums andere zusammen. Spät nach dem Convente kam ich nach Hause und sogleich wurden wir nach Leipzig wieder zurückgerufen, wo in den Pfingstfeiertagen Luther und Jonas predigten. Ich denke, wir werden den Rypcius und Cruciger hier zurücklassen, damit sie die Kirchen in Ordnung bringen (ecclesias doceant).

Es wird in Kurzem auch wegen der Universität in den Versammlungen Rathes gepflogen werden und wenn selbige vor sich gehen sollten, wird, wie ich glaube, der Landesherr auch Dich berufen.

Der verstorbene Herzog hat ein in den deutschen Landen ganz unerhörtes Vorhaben in Ausführung bringen wollen, nämlich daß er seine ganze Herrschaft hat fremden Leuten vermachen und seinen Bruder und alle seine Erben vom Erbe hat ausschließen wollen, aber der Tod kam ihm zuvor, da er eben im Begriff war es auszuführen. Weil sich das nun so in Wahrheit verhält, so sollte ich Dir das nicht in der Art schreiben, als verhielte es sich nicht ganz so, denn ich denke es ist merkwürdig genug, daß man es der Geschichte überliefere. Er ist binnen wenig Tagen an der Brechkrankheit (πνιχολίση) gestorben, von der ich halte, daß sie die natürliche Folge seines ungezügelter Temperaments war.

Auf Eurer Universität hält sich gegenwärtig ein lieber Freund und Schulbesuchener aus Magdeburg auf, ein Zuhörer Volkmar's. Sein Vater ist ein reicher Mann, schätzt die Studien und ist nicht unwissend. Er bat mich, seinen Sohn Euch zu empfehlen.

Deswegen bitte ich Dich, daß Du ihn fleißig ermahnen mögest, daß er was lernt. Die Notiz, die Du von ihm nimmst, wird er sich zu großer Ehre schätzen. — Ueber Staatsangelegenheiten weiß ich Dir nichts weiter zu schreiben, als was ich Dir geschrieben habe. Die Türken, sagt man, sollen mit den Persern Krieg führen, und die Venezianer sollen Frieden gemacht haben. Lebe recht sehr wohl! Leipzig, Tags nach Pfingsten 1539.

Es grüßt Dich Justus Jonas als Deinen alten und allerbesten Freund, der sich für den ihm dedicirten Theodoret gar sehr bedanken läßt. Und auch Luther grüßt Dich mit Liebe im Herrn. Es grüßt Deine gegen mich so aufrichtige Seele und Dein Weib auch Georg Helt der Alte. Philipp.

Witterungs-Beobachtungen vom 12. bis 18. Mai 1839.

(Thermometer frei im Schatten.)

Ma.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Z. Lin.			
12.	Morgens 8	27 10,6	+ 9,1	NW.	trübe.
	Nachmittags 2	— 10,6	+ 13,5	W.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 10,5	+ 8,6	W.	gestirnt.
13.	Morgens 8	— 10,5	+ 8—	OON.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 9,7	+ 15—	NW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 7,6	+ 10,4	NW.	Regen.*)
14.	Morgens 8	— 7,5	+ 9—	N.	trübe.
	Nachmittags 2	— 8—	+ 11—	SO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 6,8	+ 6,6	SO.	einzelne Sterne.
15.	Morgens 8	— 7,4	+ 9,8	SW.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 8—	+ 14,5	N.	einzelne Wolken.
	Abends 10	— 8—	+ 7,4	NW.	bewölkt windig.
16.	Morgens 8	— 8,5	+ 7—	SW.	trübe.
	Nachmittags 2	— 9—	+ 12—	SO.	trübe.
	Abends 10	— 9,2	+ 7—	SO.	Regen.
17.	Morgens 8	— 9,5	+ 7,8	NO.	trübe feucht.
	Nachmittags 2	— 9,6	+ 8,6	NNO.	trübe.
	Abends 10	— 10—	+ 7,2	NNO.	Regen.
18.	Morgens 8	— 10,3	+ 8—	NO.	Regen.
	Nachmittags 2	— 10,9	+ 10,8	N.	Regen.
	Abends 10	28 9,2	+ 11,1	NO.	Regen.

*) 6 Uhr Gewitter mit etwas Regen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Subhastation. Das Frau Carolinen Christianen verw. Priefe zugehörige, in der hiesigen Johannisvorstadt, auf der Webergasse, sub No. 143 (12) gelegene Haus nebst Zubehör soll ausgeklagter Schuld halber von uns

den 1. Juli 1839

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufstüßige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Klättern sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rath-

hausseitig r Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 2800 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe dieses Hauses ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Versicherungssumme von 425 Thlr. zur Immobilienbrandcasse, und zum vollen Ansätze mit 6 Thlr. 14 Gr. 8 Pf. zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge keine Rücksicht genommen worden und es wird deshalb nicht minder wegen der genaueren Beschreibung des Hauses auf die Taxationschriften und Protokolle ver-

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 20. Mai, zum ersten Male: Der Maler und seine Frau, Drama in 2 Acten nach dem Franz. des Ecribe von Cosmar. Hierauf, zum ersten Male: Der Dberst von 16 Jahren, Lustspiel in 1 Act nach dem Franz. von L. W. Both. Zum Beschluß: List und Phlegma, Vaudeville-Posse von Anselm.



Extra-Dampfwagenfabrt
nach Borsdorf, Posthausen, Nachern
und Wurzen

Montags, d. 20. Mai, Nachmittags um 2 Uhr,
Dienstags, d. 21. Mai, zurück um 7 Uhr Abends.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Reformations = Denkmünzen!!!

In Gold à 4 Louis'dor, Silber à 1½ Thlr., Neugold à ½ Thlr., Kupfer oder Bronze à ¼ Thlr., sind heute früh von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr zu haben bei

Ludwig Schreck,
alter Neumarkt, Hofrath Streubils Haus.

Mein Kunstsalon

ist heute bis 9 Uhr Abends und täglich bis 7 Uhr geöffnet. Entree 4 Gr., wofür eine Karte Sachsens gegeben ununter 100 Entreenummern ein ansprechendes Gemälde vertheilt wird.

W. L. D. Herzberg, Esplanade, sonst Posthörchen

Mai-Trank

von wirklich blühendem Waldmeister (*Asperula odorata*) ist täglich frisch zu haben bei

J. A. Kriemichen, Weinstube Theaterplatz Nr. 317.

Verkauf. Echten Champagner, Prima-Qualität von Perrier, verkauft billigst
J. N. Lorenz,
Peterstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie).

Verkauf.

Ich empfang so eben eine Sendung schöner ausgezeichneter Messinaer Apfelsinen und Citronen und verkaufe selbige zu möglichst billigen Preisen. Joh. Mantel im goldenen Hirsch.

Zu verkaufen stehen mehre gebrauchte Pianofortes, gut und billig, auf der neuen Straße vor dem Halle'schen Pförtchen Holbergs Haus Nr. 1096, parterre im Hofe.

Heute, Montag den 20. Mai,

Concert in Kaschowitz.

Heute, zum 2. Feste, den 20. Mai,

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Heute und morgen, als den 2. und 3. Pfingstfeiertag,

Concert und Tanzmusik

in

Tannerts Tanzsalon.

Das Musikchor von Moriz Wend.

Peterschießgraben,

Heute und morgen ladet zu Concert und Tanzmusik ergebenst ein
A. B. Schmidt.

Anzeige. Heute, zum zweiten Pfingstfeiertage, früh und Nachmittags Concert in der Dörschenke zu Gohlis, wozu ein musiklebendes Publicum ergebenst einladet
J. G. Hauschild.

Heute und morgen Concert, später Tanz und schon früh verschiedene Kaffeelunchen.

Schulze in Stötteritz.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Bekanntmachung.

Dem zu der morgenden Festlichkeit nach Eicha über Stötteritz und Holzhausen passirenden Publicum empfehle ich mein Gasthaus, vor welchem und durch welches der Weg dahin führt, bestens. Eine Auswahl kalter Speisen, verschiedenes Backwerk, Kaffee und andere warme Getränke empfängt man schon früh 5 Uhr.
Schulze in Stötteritz.

E i c h a.

Zur Feier des Reformation-Jubiläums haben wir bestens Sorge getragen, dem hoch. geehrten Leipziger Publicum ic. mit einem vernünftigen Glase Wein (aus guter Bezugsquelle), so wie mit andern kalten und warmen Getränken aufwarten zu können. Die Gastwirthschaft in Fuchsbin und Erdmannsdorf.

Möckern.

Den 2. und 3. Pfingstfeiertag Frühconcert, Nachmittags Concert und Tanzmusik. Um recht zahlreichen Besuch bittet
H. Werthmann.

Connewitz.

Heute, den 2. Pfingstfeiertag, und darauf folgende Tage, so wie alle Sonn- und Festtage, laden wir ein tanzliebendes Publicum ergebenst ein und bitten um einen zahlreichen Besuch.
Das Musikchor. Ad. Geißler, Tan.lehrer.

Einladung.

Zu Concert und Tanzmusik heute, den 20., und morgen, den 21. Mai, ladet ergebenst ein
G. Gerber.

Einladung.

Zu Concert und Tanzmusik Dienstag, den 21. Mai ladet ergebenst ein
Pollter in Kleinschocher.

Einladung. Heute, den 2. Feiertag, zu Specklunchen und Fladen bei
J. G. Henze in Richels Garten.

Einladung. Sonntag, den 26. Mai, habe ich ein Sternschießen, wobei Concert und Tanzmusik stattfindet. Alle verehrte Freunde dieses Vergnügens lade ich hierdurch ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch. Der Anfang ist Nachmittags 3 Uhr.
Holländische Windmühle. G. Schöder.

* Morgen, den 21. Mai, Tanzmusik in der Wassergrube zu Gohlis

* Heute, den 2. Pfingstfeiertag, und morgen, den 21. Mai, zu gut besetzter Tanzmusik im Gasthose zu Linden. u. ladet ergebenst ein
J. G. Hauschild.

Abhanden gekommen ist Freitag, den 17. d. Mts., in den Nachmittagsstunden ein kleiner weisser, halbbraun gefleckter junger langhaariger Wachtelhuhn, der auf den Namen Ami hört und vorzüglich daran kenntlich ist, dass ihm beim Laufen die Ohren auf den Kopf klappen, anstatt herabhängend zu bleiben. Wer selbigen zurückbringt oder zu dessen Wiedererlangung behilflich ist, erhält eine sehr gute Belohnung: Hainstrasse No. 202, 2 Treppen.

Ueber das festlich geschmückte Grundstück des wackeren Herrn Jahn (grüne Tanne, Brühl) freuen sich herzlich mehre Nachbarn.

Fräulein E. Th.
zum heutigen Wiegenfeste gewidmet.

Ges verkündet die schönsten der Stunden,
Mild regt das Licht uns zum freudigen Dank,
Jubelnd ertönder, herzlicher Sang
Löse in Wünsche sich, von mir empfunden:
Jugendlich blühe, von Freundschaft umwunden,
Singsge, Dir, freundlich das Leben noch lang,
Treu sei das Glück Dir, mit innigem Hang
Halte Dich zärtliche Liebe gebunden.
Alles, was schön, was beglückend auf Erden,
Lasse das Schicksal Dir willig gebeh'n,
Hoffnung mög' nimmer zur Lügnerin werden,
Gwig Dein Genius Schutz Dir verleih'n.
In bei dem Erw'gen, der gnädig gebeut,
Mein Wunsch bleibt immerdar Dir nur geweiht.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, daß heute Mittag nach mehrwöchentlichen Brustleiden im 67. Altersjahre erfolgte sanfte Dahinscheiden unsers guten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters des hiesigen Bürgers, Hausbesizers und Wildpret- händlers, Johann Christoph Wenzel, allen Freunden und Bekannten des Verewigten ergebenst anzuzeigen, mit der Bitte, uns ihr stilles Beileid nicht zu versagen. Leipzig, d. 18. Mai 1839.

Christiane Wenzel, Witwe.
Louis Wenzel, Kinder.
Auguste Wenzel, Kinder.
Amalie Kotte, Stieftochter.
Gottfr. Kotte, Schwiegersohn.
Auguste Kotte, Enkelinnen.
Amalie Kotte, Enkelinnen.

Zugleich verbinde ich damit die höfliche Anzeige, daß das bis her von meinem sel. Manne geführte Geschäft seinen ungestörten Fortgang hat.
Wwe. Wenzel.

Thorzettel vom 19. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

C r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Rittergutsbes. Perwig, von Croisich, in Nr. 777. Dr. Pölsch.
Reich, v. Mannheim, im Kranich. Dr. Pölsch. Junge, v. Apolda,
unbestimmt.

Die Dresdener Nacht-Eilpost.

P a l l e' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Post, 17 Uhr: Dr. Stud. Sernau, v. Brechna, bei
Stadtger.-Rath Hänsel, Dr. Reg.-Adv. Hammer, v. Köthen, unbest.
Dr. Amtw. Meyer, v. Gütrichau, bei Meyer.

Dr. Rittergutsbes. Meyer, v. Volkstätt, bei M. Meißner. Dr. Insp.
Kelling, v. Wittenberg, bei Hänsel. Dr. Rsm. Schmidt, v. Magde-
burg, u. Dr. Maler v. Cronhelm, v. Berlin, unbest. Dr. geheimer
Ober-Reg.-Rath D. Dellbrück, v. Halle, im Hotel de Baviere. Dr.
Rittergutsbes. Rost, v. Bösigk, bei D. Franz. Dr. Fabrik. Jänisch
nebst Familie, v. Halle, bei Kuisper.

Auf der Magdeburger Eilpost, 110 Uhr: Dr. Rsm. Bohne, v. Mag-
deburg, bei Bohne, Frau Hütteninspector Eggert, v. Cönnern, bei
D. Ritter, Dr. Professor Tholud, von Halle, bei Tholud, Herr
D. Müller nebst Familie, Dr. Commis Pflüger u. Dr. Maler Meyer,
v. Halle, unbest., Dr. Ober-Reg.-Rath, Bloch, von Halle, v. Stadt-
Ger.-Rath Steche, Dr. Bang Barnitzohn, Herr Rsm. Jänisch und
Dr. Obersteuercontrol. Diele, v. Halle, in St. Hamburg, v. Jänisch
und Reich, Dr. Kammerath Steinkopf, von Bernburg, und Herr
D. Niebergall, v. Halle, unbest. Dr. Stud. Berg und Dr. Fabrik.
Härtner, v. Halle, in Stadt Hamburg u. St. Wien, Dr. D. Ruge,
v. Halle, bei Wigand, Dr. Rsm. Becker u. Dr. Prof. Franke, von
Halle, unbest., Dr. Rsm. Deser, v. hier, v. Halle zurück, Dr. Lehr.
D. Lang, v. Königsberg, im Hotel de Saxe, Dr. Studenten Heine,
Weidlich und Schwabe, von Halle, unbest., Dr. Adv. Perwig, von
Düberradt, bei Perwig, Dr. Baron v. Scholz, v. Riga, im Hotel
de Baviere.

K a n f' ä d t e r T h o r.

Dr. Maurermeister. Gische u. Dr. Goldach. Dito, v. Naumburg, im gr.
Baume. Dr. Partic. Hegeker, v. Barel, Dr. Ass. v. Fink, von
Troppenburg, u. Dr. Ass. v. Fink, v. Oldenburg, im H. de Bav.
Dem. Meyer, v. Gisleben, bei Adv. Schmittsch. Dr. Reg.-Rath Weiß
u. Dr. Lehrer Mecker, v. Metzburg, in St. Berlin, Adv. Richter,
v. Naumburg, bei Schubert. Dr. Pölsch. Leventus, von Aachen,
im H. de Bav. Dr. Dir. Prof. Hercher, v. Rudolstadt, in Nr. 1183.
Dr. Baumstr. Jeller, v. Naumburg, bei Jeller. Dr. Rsm. Berger,
v. hier, v. Naumburg zurück. Dr. D. Pölsch. v. Naumburg, unbest.
Dr. Destillat. Starke, Dr. Goldach. Franke u. Dr. Architekt Boen-
schlein, v. Naumburg, im g. änen Baume.

P e t e r' s t h o r.

Dr. Rsm. Fröschke, Dr. Rsm. v. d. Auler u. Demolf. Blumenthal, von
Gera, im Schw. Rad. Dr. Rsm. Schardt, v. Gera, im gr. Schilde.
Dr. Stadtschreiber Kommer u. Dr. Comanis Köhler, von Altenburg,
bei Hofr. Wersdorf. Dr. D. Wüch, von Gera, bei Müller. Herr
Rsm. Thorschmidt, v. hier, v. Altenburg zurück. Dr. Rsm. Möllner,
v. Leipzig, in Nr. 850. Dr. Rsm. Ringner, v. Magdeburg, in Stadt
Hamburg.

H o s p i t a l' t h o r.

Auf der Chemnitzer Journalisten, um 6 Uhr: Dr. Rsm. Kluge, Herr
Cand. Schler u. Adv. Korte, v. Gütshausen, bei Kluge, unbest. und
bei Korte.

Dr. Stenerrath Kunze von Zwicau, bei Schwägrichen. Dr. Factor
Kado, v. Wolfenberg, b. Prof. Hesse. Dr. Lithograph Weingärtner,
v. Dresden, bei Engelmann. Dr. Cand. Obrenacker, v. Arnstadt, g.
bei Gög. Dr. Lehrer Grobe, v. Glauchau, im Färkenhause. Herr
Cand. Voigt, v. Altenburg, bei Gög. Dr. Cand. Gänther u. Herr
Notar Krause, v. Froburg, bei Penkschel u. Schäg. Dr. Schausp.
Korte, v. Jena, unbest.

Die Dresdener Eilpost, 17 Uhr.

Dr. Rsm. Gollert, v. Crimmitschau, im grünen Schilde. Dr. Stadt-
Ger.-Rath Winter, v. Chemnitz, bei Winter. Dr. Ger.-Director
Schmidt, v. Hopfgarten, in St. Dresden. Dr. Actuar Gläus, Herr
Sommerz.-Rath Stüb nebst Familie u. Mad. Fischer, v. Chemnitz,
unbest. Dr. Forst. Esche u. Kramer, v. Limbach, bei Stadtrath
Limbach. Dr. Ger.-Dir. Förster, v. Augustsburg, in Stadt Kom-
Dr. Rsm. Meyer, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Die Freiburger Post, 17 Uhr.

B a h n' h o f.

Adv. Grille, Dr. Cand. Kerschmar, Dr. Calculat. Boden, Dr. Rsm.
Stavenhagen, Dr. Uhrm. Ebert, Dr. Cand. Sünzel, Adv. Reife,
Dr. Lehrer Schubert, Wieth, Kaufm. u. Gottschalk, Dr. Stadtrath
Schäfer, Dr. Vacc. Friedrich, Dr. Tischlermeister. Heyde, Dr. Lehrer
Kiefler, Dr. Kaufm. Wollsch, Dr. Dresdlermeister. Knepper, Dr.
Hof-Klempner Sattler, Dr. Accessit Neumeister, Dr. DD. Kerschmar
u. Kumpelt, Dem. Schaaf, Dr. Registrator Schubert, Dr. Commis
Einakel, Dr. Secret. Schnabel, Dr. Cand. Kerschmar, Dr. Insp.
Blochmann, Dr. Buchdrucker etbesitzer Blochmann, Dr. Postfucateur
Popatschi, Dr. Finanz-Controleur Weidner, Dr. Def. Mühlau, Dr.
Lehrer Kayser, Dr. Finanzsecret. Kühner, Dr. Penkschel u. Hart-
mann, Dr. Kaufm. Papsdorf, Dr. Stadtrath Bachel, Dr. Steuer-
Procurator Fied, Dr. Bäckermeister Bode und Gange, Dr. Lehrer
Marr, Dr. Münz-Cassirer Lücke, Adv. Müller und Dr. Gastwirth
Pfennigwerth, von Dresden, unbestimmt. Dr. Mühlentel Schulze,
v. Baugen, Dr. Rsm. Lillenhain, v. Gr.-Glogau, Dr. Cand. Kell,
von Arnschen, Dr. Uhrm. Thiel, Dr. Expedient Komagisch, Dr.
Maurermeister. Seidler und Graupner, Dr. Hofmündlicher Schmidt,
Fraul. Knappe von Knappstadt, Dem. Schenk, Dr. Referend. Berg-
mann u. Dr. Cand. Frommhold, v. Dresden, unbest. Dr. M. Herold,
v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Lehrer Windisch u. Dr. Apotheker-
gehilfe Berndt, v. Dresden, bei D. Lindner und in Nr. 193. Dr.
Dir. Köler, v. Pirna, Dr. Kaufm. Schäfer, von Spremburg, Dr.
Wagenmeister. Reizner, Dr. Musiklehrer Krögen, Dr. Secret. Wogen-
stern, Adv. Pfeifer, Dr. Cand. Pieschold, Dr. Lehrer Kunad und
Schäfer, Dr. Hauptm. Vertel, Dr. Commis Lechta u. Sandig, v.
Dresden, Dr. Lehrer Neumann, v. Bergstadt, Dr. Apoth. Tomanek,
v. Lemberg, Dr. Def. Weidlich, v. Krieglitz, Dr. Candidat Engel-
mann, v. Kleinostitz, Dr. Rsm. Gollenbusch, v. Dresden, Dr. Def.
Jungnickel, v. Reinholdshain, Dr. Rsm. Wollsch, v. Dresden, Dr.
Rittergutsbes. v. Knobelsdorf u. v. Müch, von Wendisch-Dösig, u. b.
Rennerdorf, Dr. Forstvermesser Meyer, v. Tharand, Dr. Buchhtr.
Grenis, Dr. v. Schweinitz, Dr. Oberleuten v. Rüdiger, Dr. Act.
Fellner, Dr. Adv. Hoppert, Dr. Secret. Vogel, Dr. vorteller Rebe,
u. Dr. Secret. Griefenhahn, v. Dresden, Adv. Dorig, v. Freiberg,
Dr. Protoc. Erner, v. Frauenstein, Dr. Rector Dählberg, v. Dip-
poldswalde, Dr. Uhrm. Kiech, v. Freiberg, Dr. Adv. Poppermann,
Dr. Ass. Hillner u. Starke, Dr. Lehr. Bergmann u. Dr. Conduct.
Landgraf, v. Dresden, Dr. Gutsbes. v. Kvan, v. Hainewalde, und
Dr. Lehrer Pröfing, v. Baugen, unbest. Dr. Calculator Hasekorn,
Dem. Köhler u. Dr. Adv. Richter, v. Dresden, bei Act. Böttger,
in Nr. 697 u. 71. Dr. R. gistr. Ufer, v. Pirna, Adv. Zentler.
Dr. Cand. Arndt, Dr. Lehrer Wahobler, Dr. Hauptm. Pucher, Dr.
Adv. Wengler u. Dr. Cand. Fied, v. Dresden, unbest. Dr. Hü-
haar, Bergbeamter, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Cassier D. ner,
v. Dresden, in Nr. 365. Dr. Cand. Richter, von Kesselsdorf, Dr.
D. Rebe, v. Laubegast, Demolf. Glasmacher u. Dr. Examinator
Stephan von Dresden, Dr. D. Fiedel u. Dr. Fabr. Schiffer, von
Gr.-Schönau, Dr. Gutsbes. Lucas, Dr. Lehrer Heisinger u. Hübner
u. Dr. M. Stoffenberger, v. Dresden, unbest. Dr. M. Heil u. Dr.
Buchhtr. Wölke v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Rsm. Krause, v.
Chemnitz, Dr. Schenck u. Dr. Rsm. Seifarth, v. Dresden, unbest.
Dr. Adv. D. ner, von Pertzberg, im Blumend. rgt. Dr. Langhüter

